

Bourglinster im Zeichen der Kunst

Mehr als 100 Kunsthandwerker stellten ihr Können unter Beweis

Der große Besuchereffort der Kunsthandwerkertage, die am Wochenende zum 28. Mal vom „Syndicat d'Initiative de la commune de Junglinster“ (SIJ) in Bourglinster organisiert wurden, zeigten einmal mehr, dass diese Veranstaltung noch nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt hat.

Auch wenn der Wettergott nur teilweise ein Einsehen mit den Besuchern des Kunsthandwerkermarktes hatte, lag die Zahl der Kunstinteressierten auch bei der 28. Auflage im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren. Daneben hatte der SIJ-Vorstand unter Präsident Raymond Tescher keine Mühe gescheut, um das Niveau dieser bis über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannten Veranstaltung zu erhalten und noch zu verbessern. Über 100 verschiedene Stände von Kunsthandwerkern und Ausstellern aus zehn verschiedenen Ländern waren längs der Dorfstraßen, im Zentrum der Ortschaft, im Schlosshof sowie im Inneren des Schlosses aufgestellt worden.

Die Palette der ausgestellten Kunstwerke war auch in diesem Jahr vielfältig und begriff unter anderem folgende Sparten: Glasverarbeitung, Design, Glockengießen, Seidenmalerei, Stempeltechnik, Stoffverarbeitung, Tiffany, Wasser- und Windspiele, Kunstschmiedearbeiten, Lederverarbeitung, Marmorieren auf Tuch und auf Leder, Herstellung von Messern, Porzellanlampen, Skulpturen, Spielzeug und Kunstartikeln



Konzentration gefordert: Während zwei Tagen zeigten die verschiedenen Kunsthandwerker Kostproben ihres Könnens.



(FOTOS: DENIS DIMMER)

aus Holz sowie die Natursteinverarbeitung.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die lokalen Vereine aus Bourglinster und Altlinster.

Bereits jetzt Verträge für 2012 abgeschlossen

Der Präsident des SIJ, Raymond Tescher, zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Erfolg der 28. Auflage und erklärte am Sonntag-

abend, dass die geleistete Arbeit im Interesse des Kunsthandwerks sich erneut gelohnt habe. Der Vorstand des SIJ werde demnächst mit der Vorbereitung der Kunsthandwerkertage 2009 beginnen.

Tescher hob dabei hervor, dass bereits jetzt verschiedene Verträge mit Ausstellern für die Auflage des Jahres 2012 abgeschlossen seien. Gerade deshalb sei man sich einig, dass diese Veranstaltungen

einen festen Platz im Manifestationskalender kultureller Veranstaltungen des Landes behalten müsse, dies „im Interesse der Kunst im Allgemeinen und des Kunsthandwerks im Besonderen“.

Parkplatzproblematik: noch keine Lösung gefunden

Ein Wermutstropfen beim Ablauf der Bourglinster Kunsthandwerkertage bleibt das leidige Parkpro-

blem. Verantwortliche, Gemeinde und Polizei suchen seit Jahren nach Lösungen, die aber bisher nur teilweise zufriedenstellend sind. Ohne „P&R“-System ab Junglinster wird dieses Problem aber auch weiterhin bestehen bleiben. Die verhängten Ordnungsstrafen für Falschparker tragen sicherlich nicht zu einem besucherfreundlichen Image der Kunsthandwerkertage bei. (dd)